



Königstettner Pfarnachrichten

Folge 293, Juni 2010

Du liebe Zeit !

Viele von uns freuen sich auf die Urlaubstage, manche müssen - ob sie wollen oder nicht - arbeiten. Für uns alle aber gilt, dass uns immer wieder - sogar im Urlaub - der Seufzer entfährt: Ach du liebe Zeit!

„Was also ist die Zeit?“
Schon Augustinus, der um 400 lebte, stellte fest:
„Wenn niemand mich danach fragt, weiß ich's, will ich's aber einem Fragenden erklären, weiß ich's nicht.“
Eine Geschichte soll uns helfen, mit der Zeit recht umzugehen:



Der allzeit tätige Mann

Es lebte ein Mann, der war ein sehr tätiger Mensch und er konnte es nicht übers Herz bringen, eine Minute seines wichtigen Lebens ungenützt vorüber gehen zu lassen.

Wenn er in der Stadt war, plante er, in welchen Badeort er reisen werde. War er im Badeort, so beschloss er einen Ausflug nach Marienruh, wo man die berühmte Aussicht hat. Saß er dann auf Marienruh, so nahm er den Fahrplan her, um nachzusehen, wie man am schnellsten wieder zurückfahren könne. Wenn er im Gasthof einen Lambraten verzehrte, studierte er während des Essens die Karte, was man nachher nehmen könne. Und während er den langsamen Wein des Gottes Dionisos hastig hinuntergoss, dachte er dass bei dieser Hitze ein Glas Bier wohl besser gewesen wäre.

*So hatte er niemals etwas getan, sondern immer nur ein Nächstes vorbereitet.
Und als er auf dem Sterbebett lag, wunderte er sich sehr, wie leer und zwecklos
doch eigentlich dieses Leben gewesen sei. (Victor Auburtin)*

Vielleicht ist es möglich, in den nächsten Wochen die Zeit bewusst wahrzunehmen, und für Eure Zeit, die Ihr Euch konkret nehmt und nicht stehlen müsst, zu leben: für Stille, Familie, Freunde, Bekannte, für Gott.

..... und nächstes Jahr in Jerusalem

Im Frühjahr 2011 geht's nach Israel. Eine Voranmeldung ist eine große Hilfe in der Vorbereitung. Wir sind bereits über 20 Personen und somit geht die Reise in die nähere Planung.

Unsere Spitzenreiseleiterin Monika, sie hat uns schon auf mehreren Reisen begleitet, wartet bereits auf einen fixen Termin.

Einen ersten Informationsabend gibt es im Oktober.

Nicht das ist lobenswert, im Heiligen Land gewesen zu sein, sondern es auf rechte Weise erlebt zu haben. Das möchte diese Pilgerreise bieten.

Wo ist er nur?

Wer? der Zahlschein für die Caritas-Haussammlung.

Viele haben dankenswerter Weise davon schon Gebrauch gemacht. Sollte der Zahlschein – beigelegt den letzten Pfarrnachrichten – nicht mehr zu finden sein, am Schriftenstand im Vorraum der Kirche liegen welche auf.

Danke für Ihre Hilfe !

Firmtermin 2011

15.Mai

Gottesdienst zum Kirchweihfest (Kirtag)

Samstag, 24.Juli 19.00 Uhr hl.Messe

Sonntag, 25.Juli *Fest des Apostels Jakobus*
(Patron der Pfarre)

8.00 Uhr hl.Messe

9.30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche

Gute Fahrt

Das wünschen wir gern Menschen, die unterwegs sind. Beziehungsweise tut es uns selber gut, das gewünscht zu bekommen. Für unfallfreies Heimkommen sind wir jedenfalls dankbar.

Dank kann durch Wort und Tat zum Ausdruck kommen, somit auch durch Helfen. Die Christophorus-Aktion für unfallfreies Fahren jenen zu helfen, die kein Fortbewegungsmittel haben – von der Rettung ins Krankenhaus gebracht zu werden, Priester und Lehrer mit dem Auto ins benachbarte Dorf zu gelangen, usw. – ist Dank für unser gutes Heimkommen.

Für diese Hilfe steht im Monat Juli in der Kirche ein Körbchen oder der Opferstock bereit.



Wenn es dir gelingt,

*deine Zeit zu sammeln anstatt sie nur
zu zerstreuen,
wenn du den Mut aufbringst, dich zu
beschränken,
anstatt zehn Dinge zugleich sehen
und tun zu wollen,
wirst du plötzlich in einer stillen
gesegneten Stunde erkennen,
dass der Anblick eines einzelnen
Baumes,
seine ruhige Gestalt auf einer leeren
Wiese,
dein Herz mehr nährt als ein ganzer
Wald.*

(Reinhold Stecher)

Wallfahrt nach Frauenhofen

Sonntag, 19. September – zu Fuß – per Rad – mit Auto

Gottesdienst um 15.30 Uhr in Frauenhofen

Näheres in den September-Pfarnachrichten

Ein Familiennachmittag

Geplant ist eine Fahrt zum Kameltheater Kernhof.

Wahrscheinlich vielen bekannt durch die Medien. Staunenswertes ist zu erleben.

Sonntag-Nachmittag, 10. Oktober.

Nähere Mitteilungen im September.

Impressum: Medieninhaber:

Herausgeber und Redaktion: Pfarre Königstetten,
Schulgasse 3, 3433 Königstetten,

Hersteller: Eigenvervielfältigung, Verlagsort: Königstetten;

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.pfarre-koenigstetten.at

Schon vorbei:

Am Samstag, den 15. Mai 2010, waren wir auf Ministrantenausflug.

Trotz Regens ließen wir uns die gute Laune nicht verderben. Wir besuchten das Haubiversum, wo es viel Wissenswertes zu sehen gab. Nachdem wir wetterbedingt umplanen mussten, besichtigten wir nachmittags die Kartause Gaming. Die Führerin dort war sehr nett und beantwortete geduldig all unsere Fragen.



Vorschau:

„Miteinander Spaß haben und anderen helfen!“

9. Seifenkistl-Rennen

am Samstag, den 4. September 2010

Ort: P. Rosegger Straße (Fam. Dorn – Eisenbad)

Teilnahmeberechtigt: Beim Eigenbau Bewerb nur Teilnehmer aus Königstetten

Gestartet wird in folgenden Altersklassen

*) Volksschüler

*) Eigenbaukistl

*) Hauptschüler

*) Leihkistl

*) Jugendliche bis 19 Jahre

Die Mannschaftswertung (1 Kind + 1 Elternteil) wird nicht gestaffelt.

Startgeld: Ministranten..... € 2,50
Nichtministranten..... € 5,-
Aufpreis für die Mannschaftswertung..... € 2,-
Leihgebühr für ein Fahrzeug (entfällt für Ministranten).. € 2,50

Die Leihfahrzeuge werden am Start zugeteilt und dürfen nicht verändert werden.

Ablauf: 10.00 – 12.00 Uhr Anmeldung
10.30 – 13.00 Uhr Training
14.00 Uhr Rennen
im Anschluss Siegerehrung

Der Reinerlös kommt sowohl den Ministranten als auch einem caritativen Zweck zugute.

Für die Kinder ist das Training Pflicht, denn ohne Training, keine Teilnahme am Rennen.

In der Boxengasse wird für Speis und Trank gesorgt werden.

Auf einen gemütlichen Nachmittag freuen sich die Ministranten und ihre Helfer.